

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 18. Mai 2011

23. Stück

- 389. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 390. Verwendung der gewidmeten Studienbeiträge 2010 i.S.v. § 91 Abs. 8 UG 2002
- 391. Mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden – Änderung der Bevollmächtigungen durch die Universitätsstudienleiterin
- 392. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 393. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 394. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 395. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 396. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 397. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 398. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
- 399. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

400. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
401. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
402. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
403. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
404. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
405. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
406. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
407. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
408. Kundmachung betreffend des gem. § 7 Abs 2 der Senatsrichtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Willibald Sandler aus dem Habilitationsfach „Dogmaik“
409. Ausschreibung: Preis des Fürstentums Liechtenstein 2011 für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck
410. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Botanik - Wasserhaushalt der Pflanzen
411. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Funktionalanalysis und deren Anwendungen
412. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
413. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

389. Änderung des Entwicklungsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 03.05.2011 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2010-2015, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 02. Juli 2009, 103. Stück, Nr. 373, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 16. März 2011, 15. Stück, Nr. 306, wie folgt geändert::

1. In Teil III. Entwicklung der Fakultäten und Professuren haben in der Übersicht über geplante Professurenbesetzungen die 13. und die 16. Zeile (nach der Spaltenübersicht) neu zu lauten:

Fakultät	Prof. Nachbesetzung	Prof. <i>neu</i>	Stiftungs prof.	"schlanke" Prof.	Prof. nach Maßgabe der finanziellen Bedeckbarkeit
Philologisch-Kulturwissenschaftl.	4	2	1	1 1 <i>neu</i>	1
Summe	45,5	10,5	13	7	8

2. In Teil III, Punkt III.13. Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät wird in der Tabelle Professuren Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät/ zu besetzen im Jahr/Widmung/Bemerkungen folgende neue Zeile aufgenommen:

2012	Klassische Philologie mit Schwerpunkt Neulatein	Stiftungsprofessur
------	---	--------------------

3. In Teil III, Punkt III.8. Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, hat in der Tabelle Professuren Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik (MIP)/ Zu besetzen im Jahr/Widmung/Bemerkungen die erste Zeile neu zu lauten:

2010	Funktionsanalysis und deren Anwendungen	Professur
------	---	-----------

Für das Rektorat:

Univ.Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Für den Universitätsrat:

o. Univ.-Prof. DDr. Johannes Michael Rainer

390. Verwendung der gewidmeten Studienbeiträge 2010 i.S.v. § 91 Abs. 8 UG 2002

Die Verwendung der gemäß § 91 Abs. 8 UG 2002 gewidmeten Studienbeiträge beläuft sich nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses für 2010 auf insgesamt € 397.677,87.

Hiervon entfallen auf die vom Senat in Anwendung von § 25 Abs. 1 Zi. 13 bzw. Abs. 11 UG 2002 beschlossenen Widmungskategorien die nachstehend angeführten Beträge:

Widmungskategorie	Betrag in €
<i>Verbesserungen für dein Studium - ÖH-Prioritätenliste</i>	344.263,95 ^{*)}
<i>Qualitätsentwicklung und Sicherung der Studien (für StJ 10/11)</i>	34.155,84 ^{**)}
<i>Lehrmittelbezogene Sach- und Investitionsmittel (für StJ 10/11)</i>	19.258,08 ^{**)}
Summe	397.677,87

^{*)} darin nicht enthalten die in Studienjahreslogik abgerechneten Lehrabgeltungszahlungen

^{**)} Widmungen SS09 und WS09/10

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Geschäftsführender Rektor

391. Mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden – Änderung der Bevollmächtigungen durch die Universitätsstudienleiterin

Die Universitätsstudienleiterin widerruft hiermit die im Mitteilungsblatt vom 04.10.2006, 1. Stück, Nr. 3 kundgemachte Bevollmächtigung für die mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden von Verena Wegan (früher: Verena Tschuggnall).

Ao.Univ.-Prof. Dr. Margaretha Friedrich

Universitätsstudienleiterin

392. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik hat Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Brigitta Erschbamer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Monitoring von beweideten Rasen in Obergurgl" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Klaus Dieter Oeggel

Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik

393. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie hat Frau MSc Marina Fernandez-Delgado Juarez bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Asche aus Biomasse als Nährstoffquelle für alpine Nutzflächen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

394. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Frau Dr. Karin Anne Koinig bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Schülerpraktikum: Seesedimente als Klimaarchive" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

395. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie hat Frau Dr.rer.nat Sigrid Neuhauser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Transkriptom Analyse des Kartoffelpathogenes Spongospora subterranea" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

396. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Meteorologie und Geophysik hat Herrn Univ.Prof. Dr. Mathias Rotach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Projektleitervermögen M. Rotach" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

o.Univ.-Prof. Dr. Michael Kuhn

Leiter der Organisationseinheit Institut für Meteorologie und Geophysik

397. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Herrn Mag. Romed Ruggenthaler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "MOBIS- Modellierung der Oberflächenabflussbildung bei verschiedenen Systemzuständen auf Weideflächen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

398. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Herrn Mag.Dr. Martin Rutzinger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "K3B - Klassifikation von Baumarten in Bergwaldbeständen mittels Full-Waveform Laserscanning" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

399. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Herrn Mag. Nikolaus Schallhart bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Assessment of detection rates for ingested plants in soil living insect larvae" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

400. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung hat Herrn Univ.-Prof. Mag.Dr. Michael Schratz bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "International Cooperation for school leadership" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ilse Schritteser

Leiter der Organisationseinheit Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung

401. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Frau Mag.Dr. Julia Seeber bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "A 15N tracer study to disentangle trophic relations of decomposer species in high alpine soils" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

402. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Frau Mag. Karin Staudacher bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Tracking seasonal patterns in the dietary choice of wireworms" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

403. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie hat Herrn Mag.Dr. Hermann Strasser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Biological Control in IPM Systems" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

404. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Herrn Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Wolfgang Streicher bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Multifunctional plug & play facade" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

405. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Frau Dr. Ute Szukics bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Microbial root decomposition in a managed and abandoned mountain grassland in the Stubai Valley" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

406. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Herrn Univ.Prof. Mag.Dr. Gregor Weihs bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Collaborative student training in Quantum Information Processing" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Rainer Blatt

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

407. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft hat Herrn Dr. David Wineroither bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Subvention Buchprojekt Biographie und Gesellschaft. Über das "Persönliche" in Geschichte, Literatur, Wissenschaft und Politik" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Karlhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft

408. Kundmachung betreffend des gem. § 7 Abs 2 der Senatsrichtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Willibald Sandler aus dem Habilitationsfach „Dogmatik“

Der gemäß § 7 Abs 2 der Senatsrichtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentliche Vortrag des Habilitationswerbers findet
am Dienstag, dem 07. Juni 2011, von 8.30 Uhr – 9.30 Uhr
im Hörsaal I der Theologischen Fakultät
Karl-Rahner-Platz 3/Parterre, statt.

Der Habilitationswerber wird zum Thema „... denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“ Die Bedeutung von Jesu Tod am Kreuz für unsere Erlösung“ sprechen und dabei seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegen. Der Habilitationswerber hat das Recht, dabei gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 02.05.-16.05.2011 zur Einsicht auflagen, einzugehen.

Der Vortrag ist öffentlich zugänglich. Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird die zweite Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, die Einladung dazu wird den Mitgliedern extra ausgesandt.

Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski

Vorsitzender der Habilitationskommission

409. Ausschreibung: Preis des Fürstentums Liechtenstein 2011 für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Fürstentum Liechtenstein schreibt für das Jahr 2011 den "Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)" aus. Die Gesamtsumme des Preises von € 12.000,- wird an eine(n) oder mehrere PreisträgerInnen (Mindestbetrag für einen Preis: € 4.000,-) vergeben werden, im Normalfall werden zwei Preise an Mitglieder der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und einer an ein Mitglied der Medizinischen Universität Innsbruck verliehen. An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden.

Dieser Preis wird an DozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen (an einer Institution einer der beiden Universitäten) sowie an Studierende (DissertantInnen) aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck als Anerkennung für *herausragende* wissenschaftliche Forschung verliehen.

Es können sowohl wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten vier Kalenderjahren an der Leopold-Franzens-Universität oder der Medizinischen Universität Innsbruck fertiggestellt bzw. publiziert wurden, als auch wissenschaftliche Projekte eingereicht werden. Bei wissenschaftlichen Projekten bildet ein enger thematischer Bezug zu Liechtenstein eine Voraussetzung zur Einreichung.

ANSUCHEN sind bis spätestens

Donnerstag, 30. Juni 2011 (Einlangen hier!)

mit den erforderlichen Unterlagen wie folgt einzureichen:

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	
Einreichstelle	Einreichung per Post an das Büro des Vizerektors für Forschung, Kirsten Valeruz, 6020 Innsbruck , Innrain 52 erbeten.
Ansuchen	1-fach + elektronische Version (CD, pdf-Format, max. Datenmenge: 2 MB)
Antragsformular unter	http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html

Medizinische Universität Innsbruck	
Antragsformular unter	http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/fl/
Einreichung	Online unter: http://fld.i-med.ac.at/gar
Informationen	Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement Tel. 0512/9003-70099; E-Mail: qm@i-med.ac.at ; Web: http://www.i-med.ac.at/qm

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Projekte bzw. wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, im Regelfall nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Bei Projekten ist insbesondere auch anzuführen, bei welchen Institutionen das zur Förderung eingereichte wissenschaftliche Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde oder werden wird und mit welchem Betrag oder welchen Beträgen das Projekt bereits gefördert wurde.

**Richtlinien
für die Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche
Forschung an der Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)**

Im Rahmen des Statuts der Regierung des Fürstentums Liechtenstein vom 22. Oktober 1982 zur Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck gelten folgende Richtlinien, die erstmals am 27. Juni 1985 vom Akademischen Senates der Universität Innsbruck beschlossen wurden und nunmehr aufgrund des Inkrafttretens des UG 2002 neu festgelegt wurden:

- § 1. Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein verleiht an DozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und Studierende (DissertantInnen) aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck einen Preis als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung („Liechtenstein-Preis“).
- § 2. (1) Der Preis wird von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein an diejenige Person oder an diejenigen Personen verliehen, die ihr vom zuständigen Rektoratsmitglied für Forschung nach Vorbereitung durch ein Beratungsgremium vorgeschlagen werden. Den diesbezüglichen Beratungen des Beratungsgremiums kann ein von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein bestellter Vertreter beigezogen werden.
- (2) Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein oder ein von ihr bestellter Stellvertreter überreicht den Preis im Rahmen einer akademischen Feier an der Universität Innsbruck bzw. im Fürstentum Liechtenstein.

- § 3. Der Preis wird als Anerkennung für eine bereits erbrachte wissenschaftliche Leistung oder zur Förderung eines wissenschaftlichen Projektes vergeben. Bei der Auswahl der PreisträgerInnen ist diese doppelte Zielsetzung des Preises zu berücksichtigen.
- § 4. (1) Der Preis besteht in einem Geldbetrag bis zu € 12.000,--. Dieser Betrag kann für eine wissenschaftliche Arbeit oder anteilig für mehrere wissenschaftliche Arbeiten vergeben werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten wird der Preis an den/die hauptverantwortliche/n Autor/in bzw. an den/die Leiter/in des Projekts vergeben.
- (2) Bei einer Aufteilung auf mehrere PreisträgerInnen soll der einzelne Anteil nicht weniger als € 4.000,-- betragen.
- (3) An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden.
- (4) Die Urheberrechte der PreisträgerInnen bleiben unberührt.
- § 5. Bei bereits erbrachten wissenschaftlichen Leistungen darf die Fertigstellung oder die Veröffentlichung der Arbeit im Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Arbeiten mit einem thematischen Bezug zu Liechtenstein genießen gegenüber anderen bei gleicher wissenschaftlicher Qualität Vorrang.
- § 6. (1) Für geplante, aber noch nicht fertig gestellte Arbeiten bildet der thematische Bezug zu Liechtenstein eine Bewerbungsvoraussetzung.
- (2) Die Darstellung des Projektes muss ein klares und detailliertes Konzept mit Zeitplan aufzeigen. Das Forschungsziel und die zur Erreichung dieses Ziels notwendig erscheinende Methode müssen aus der Darstellung hervorgehen. Allfällige Bezüge zu früheren Arbeiten des Bewerbers oder zu denen anderer Autoren sind ausführlich durch Literaturangaben herzustellen.
- (3) Bei der Förderung können die laufenden Ausgaben (z. B. Verbrauchsmaterial, Reisekosten), Personalkosten, Kosten für die Anschaffung von Geräten und Literatur sowie Druckkosten u. dgl. in Betracht gezogen werden. Die Kosten sind genau aufzuschlüsseln. Honorare für den/die FörderungswerberIn selbst sowie für wissenschaftliches Personal im Bundesdienst kommen nicht in Betracht. Für Geräte sind zwei Konkurrenzangebote vorzulegen. Für Ansuchen um Druckkostenbeiträge ist anzuführen, ob hierfür auch bei anderen Stellen angesucht werden kann und warum eine Publikation der wichtigsten Resultate nicht in Fachzeitschriften, die keine Druckkostenbeiträge verlangen, erfolgen kann.
- (4) Ein geplantes Projekt soll spätestens ein halbes Jahr nach der Preisverleihung begonnen und binnen zwei Jahren beendet werden. Über den Arbeitsfortschritt ist dem zuständigen Vizerektor für Forschung ein Jahr nach Preisverleihung ein Zwischenbericht und nach Abschluss der Arbeit ein Endbericht vorzulegen. Der Liechtensteinische Vertreter (§ 2. Abs. 1) nimmt die Berichte für die Regierung des Fürstentums Liechtenstein entgegen.
- § 7. Für den Fall der Nichterfüllung der Bestimmungen des Status oder dieser Richtlinien behält sich die Regierung des Fürstentums Liechtenstein das Recht vor, unter Anhörung des Rektors den verliehenen Preis ganz oder teilweise zurückzuverlangen.

- § 8. Die Rektorate beider Universitäten laden jeweils auf Ersuchen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein zur Bewerbung um den Preis ein. Die Ausschreibung ergeht an alle AssistentInnen und an die Hochschülerschaft, welche die Studierenden in geeigneter Weise informiert. Darüber hinaus sollen Hinweise an den Amtstafeln der Dekanate, Rektorate und an anderen geeigneten Stellen auf den Liechtenstein-Preis aufmerksam machen.
- § 9. (1) Bewerbungen sind im Wege des Vizerektorats für Forschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. des Servicecenters für Evaluation & Qualitätssicherung der Medizinischen Universität Innsbruck einzubringen.
- (2) Wahlweise können eingereicht werden:
1. eine wissenschaftliche Arbeit, die in den letzten vier Jahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck fertig gestellt oder publiziert wurde, oder
 2. ein wissenschaftliches Projekt mit einem thematischen Bezug zu Liechtenstein.
- (3) Bei Gemeinschaftsarbeiten kann der hauptverantwortliche Autor / die hauptverantwortliche Autorin im Einvernehmen mit den Mitautoren einreichen. Studierende können sich auch nach Abschluss ihres Studiums bewerben.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Univ.-Prof. Dr. Günther Sperk

Vizerektor für Forschung

Vizerektor für Forschung

410. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Botanik - Wasserhaushalt der Pflanzen

Am Institut für Botanik an der Fakultät für Biologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR BOTANIK - WASSERHAUSHALT DER PFLANZEN

zu besetzen. Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 3 UG 2002. Die Anstellung erfolgt in Form eines auf sechs Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität. Eine unbefristete Verlängerung ist auf Antrag bei positivem Ergebnis einer Qualifikationsprüfung möglich. Diese Stelle ist nur für Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten (§ 94 Abs. 2 Z 2 UG 2002) der Universität Innsbruck vorgesehen.

AUFGABEN

- Vertretung des Faches in Forschung und Lehre;
- moderne und innovative Forschung im Bereich Ökophysiologie mit Fokus auf dem Wasserhaushalt alpiner Pflanzen;
- enge Kooperation mit bestehenden Arbeitsgruppen am Institut und innerhalb der Fakultät für Biologie;

- Mitwirkung im Forschungszentrum „Ökologie des Alpenen Raumes“;
- Lehre im Bachelorstudium Biologie sowie im Master- und Ph.D.-Studium der Botanik;
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation);
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Botanik;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

15.06.2011

an den geschäftsführenden Rektor der Universität Innsbruck, Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk, Innrain 52, 6020 Innsbruck bzw. rektor@uibk.ac.at zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

g e s c h ä f t s f ü h r e n d e r R e k t o r

411. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Funktionalanalysis und deren Anwendungen

Am Institut für Mathematik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR FUNKTIONALANALYSIS UND DEREN ANWENDUNGEN

in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Vertretung des Faches Funktionalanalysis und deren Anwendungen in Forschung und Lehre. Der erwünschte Forschungsschwerpunkt soll in einem aktuellen Gebiet der Funktionalanalysis und

deren Anwendungen liegen, beispielsweise der harmonischen Analysis, der nichtlinearen Funktionalanalysis, der Theorie der Evolutionsgleichungen oder der Banachraumtheorie. Eine Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsgruppen der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik wird erwartet.

Die regelmäßige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Fach Mathematik (Bachelor-, Master-, Doktors- und Lehramtsstudium) stellt eine weitere Aufgabe der ausgeschriebenen Stelle dar.

Weiters wird die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung im üblichen Rahmen erwartet.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Bereitschaft zum fachübergreifenden Arbeiten;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Wissenschaftsorganisation (z.B. Organisation von Konferenzen, Gutachtertätigkeit, etc.);
- h) Erfahrungen in der Einwerbung und dem Umgang mit Drittmittelprojekten;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Qualifikation zur Führungskraft, Teamfähigkeit.

Bewerbungen sind bis spätestens

27. Juni 2011

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

Geschäftsführender R e k t o r

412. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: REWI-6520

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (20 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Italienisches Recht ehest möglich bis 31.01.2012. Hauptaufgaben: Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten des Instituts für Italienisches Recht; Lehrtätigkeit im Rahmen des Integrierten Diplomstudiums der Rechtswissenschaften; Betreuung von Studierenden insb im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben (ua Bibliotheksbetreuung); Zusammenarbeit in Forschungs- und Lehrtätigkeit mit den ProfessorInnen der Universität Padua sowie deren Unterstützung vor Ort. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften - Italienisches Recht; ausgezeichnete Beherrschung der Sprachen deutsch/italienisch, gute Englischkenntnisse; Initiative und Teamfähigkeit im hohen Maße; Gefordert sind Mitverantwortung, Gemeinsinn (Solidarität) und Zuverlässigkeit.

Chiffre: PHIL-HIST-6532

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Bereich Sprachen und Kulturen des Alten Orients ab 01.10.2011 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Durchführung eines klar definierten Forschungsprogrammes mit Ziel Habilitation, Interdisziplinäre Forschung; Selbstständige Abhaltung qualitativ hochwertiger forschungsgeleiteter Lehre; Mitarbeit an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium in Vorderasiatischer Archäologie (v.a.1.Jt.v.Chr.) Kenntnisse d. Baustratigraphie.Grabungsorganisation u. Durchführung v. internat. Grabungen im Vorderen Orient (archäologische Field School Programme). Kompetenz in Archäo-u.Geoinformatik (Opensource). Akquisition von Drittmitteln, wissenschaftl. Projektmanagement, sowie Organis. v. Studium u. Lehre. Hochschuldidakt. Kompetenz. Vorlage eines Lehrkonzepts; 2 Empfehlungsschreiben; PostDoc-Erfahrung oder einschlägige Berufserfahrung; Mobilitätserfahrung; Fähigkeit zu interdisziplinären Arbeiten u. kreativer Problemlösung, Kommunikations-, Team- u. Konfliktlösungsfähigkeit.

Chiffre: PHIL-HIST-6531

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Bereich Sprachen und Kulturen des Alten Orients ab 01.10.2011 auf 6 Jahre, eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden. Hauptaufgaben: Durchführung eines klar definierten Forschungsprogrammes mit Ziel Habilitation, Interdisziplinäre Forschung; Selbstständige Abhaltung qualitativ hochwertiger forschungsgeleiteter Lehre; Mitarbeit an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich d. Vorderasiatischen Altertumswiss. Kenntnisse der Keilschriftphilologien (Sumerisch u. Akkadisch). Breiter altertumswiss. Horizont (Schwerpunktsetzungen des Instituts auf Kulturkontakte u. Kulturtransfer). Zusatzqualifikationen in Semitistik u. Alttestamentliche Wissenschaft. Akquisition von Drittmitteln u. wissenschaftl. Projektmanagement, Organisation von Studium u. Lehre. Hochschuldidaktische Kompetenz.Vorlage eines Lehrkonzepts; 2 Empfehlungsschreiben; PostDoc-Erfahrung oder einschlägige Berufserfahrung; Mobilitätserfahrung; Fähigkeit zu interdisziplinären Arbeiten u. kreativer Problemlösung, Kommunikations-, Team- u. Konfliktlösungsfähigkeit.

Chiffre: ARCH-6569

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Städtebau und Raumplanung ab 01.07.2011 bis 30.06.2015. Hauptaufgaben: Lehre; Forschung; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges Doktorat oder gleichzuhaltende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung, ausgezeichnete Englischkenntnisse, ausgezeichnete Computerkenntnisse (Parametrische Software); Führungskompetenz sowie didaktische/pädagogische Fähigkeiten im Umgang mit Studierenden, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit.

Chiffre: BAU-6522

UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (25 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Stahlbau und Mischbautechnologie ab 01.07.2011 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Selbstständige Forschung; Publikationen; Lehrtätigkeit; Betreuung von Laborversuchen; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Einschlägiges abgeschlossenes Diplom / Masterstudium im Bauingenieurwesen mit Diplom im Schwerpunkt Stahlbau; Kenntnisse im Bereich der FE-Modellierung (Schweißverbindungen) und MKS-Methoden; Programmierkenntnisse und Interesse an optischer Messtechnik, praktische Erfahrungen erwünscht; Englischkenntnisse; Lehr- Lern-Kompetenz; Eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten; Teamfähigkeit in Zusammenarbeit mit KollegInnen und Projektgruppen.

Chiffre: BAU-6521

UniversitätsassistentIn - Postdoc (40 Stunden/Woche), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Stahlbau und Mischbautechnologie ab 01.09.2011 auf 4 Jahre. Hauptaufgaben: Selbstständige Forschung; Lehre; Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit; Mitwirkung im Drittmittelbereich; Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossene Dissertation im Bauingenieurwesen; Erfahrung in Wissenschaft und Praxis im Verbund- und Stahlbau; Lehrerfahrung; Kenntnisse von FE Programmen und Programmierkenntnisse; sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift; Kontakt zur Wirtschaft; Kommunikationsfähigkeit mit KollegInnen und studentischen MitarbeiterInnen; Teamfähigkeit; Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit mit Zielorientierung; Führungskompetenz.

Chiffre: PERS.Abt.-6565

Studentische/r Mitarbeiter/in in Forschung und Verwaltung (10 Stunden/Woche), Stabsstelle Chemikalienlogistik ehest möglich bis längstens 31.07.2012. Hauptaufgaben: Anlegen von Stammdaten zu bereits an der LFU vorhandenen Chemikalien im neuen Warenwirtschaftsprogramm. Erforderliche Qualifikation: Student/in der Chemie ab dem 3. Semester; Aufgeschlossen und kommunikativ.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **08. Juni 2011** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

413. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

Chiffre: PHIL-KULT-6568

InstitutssekretärIn VwGr IIa (40 Stunden/Woche), Institut für Romanistik ehest möglich. Hauptaufgaben: Allgemeine Verwaltungsaufgaben eines Institutssekretariats; Mitarbeit am Lehrzielkatalog (Raumbuchungen etc.); Unterstützung der Institutsangehörigen in Verwaltungs- und Organisationsaufgaben; Schnittstelle zwischen Institut und Fakultät und Universität. Erforderliche Qualifikation: Verwaltungskompetenz und -erfahrung; ausgezeichnete Kenntnisse in EDV (Word, Excel, Access und Internet); Schreibkompetenz; gute Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil; hohe soziale Kompetenz, da Schaltstelle zwischen den verschiedenen Interessensgruppen.

Chiffre: MIP-6527

Institutssekretär/in VwGr IIb (20 Stunden/Woche), Institut für Theoretische Physik ehest möglich. Hauptaufgaben: Parteienverkehr; Personalverwaltung (Krankenstandsmeldungen, Urlaubseinträge udgl.); Ressourcenverwaltung; Homepagebetreuung. Erforderliche Qualifikation: Nachgewiesene Kenntnisse im Sekretariatsbereich, Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, SAP erwünscht), Erfahrung im Bestell- und Rechnungswesen erwünscht, Bereitschaft zur Fortbildung.; Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft, Offenheit

Chiffre: ARCH-6563

LaborantIn VwGr IIa (20 Stunden/Woche), Institut für Experimentelle Architektur ehest möglich. Hauptaufgaben: Projektumsetzung; Werkstatt; Administration. Erforderliche Qualifikation: Kenntnisse in: Bereich MaschinenschlosserIn, Bereich TischlerIn, Kunststoffverarbeitung, Elektrik, Schweißen, CNC-Techniken, Modellbau. Projektumsetzung und experimentelles Arbeiten, Bereitschaft zu Weiterbildung (CAD, etc.); Kreativität, Selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Ergebnisorientierung, Teamfähigkeit, kommunikative Fähigkeiten, Engagement, Geduld.

Chiffre: ARCH-6546

InstitutssekretärIn VwGr IIa (40 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Institut für Experimentelle Architektur ab 01.09.2011 bis 31.08.2012. Hauptaufgaben: Administration: Abwicklung von Verwaltungsaufgaben und Büroorganisation; Anwendung und Kontrolle der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit; Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen, Ausstellungen und Exkursionen; Koordination, Organisation und Verwaltung von Lehrpersonal und Studierenden; Betreuung und Wartung der Homepage; Drittmittelprojekte. Erforderliche Qualifikation: Verwaltung, Buchhaltung, Englisch in Wort und Schrift, EDV (MS-Word, Excel, Powerpoint,...), Kenntnisse in PR und Veranstaltungsorganisation vorteilhaft; Hohe soziale Kompetenz im Umgang mit Studierenden, MitarbeiterInnen und Verwaltung wird vorausgesetzt.

Chiffre: ARCH-6562

LaborantIn VwGr IIa (20 Stunden/Woche), Institut für Experimentelle Architektur ehest möglich. Hauptaufgaben: Projektumsetzung; Werkstatt; Administration. Erforderliche Qualifikation: Kenntnisse in: Bereich MaschinenschlosserIn, Bereich TischlerIn, Kunststoffverarbeitung, Elektrik, Schweißen, CNC-Techniken, Modellbau. Projektumsetzung und experimentelles Arbeiten, Bereitschaft zu Weiterbildung (CAD, etc.); Kreativität, Selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Ergebnisorientierung, Teamfähigkeit, kommunikative Fähigkeiten, Engagement, Geduld

Chiffre: PERS.Abt.-6566

Stabsstelle für Forschungsförderung und Qualitätssicherung in der Forschung VwGr IVa (12 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Büro des Vizerektors für Forschung ab 26.07.2011 bis 19.09.2013. Hauptaufgaben: Koordination und wissenschaftliche Bearbeitung / Betreuung der universitären Forschungsförderungsaktionen; Mitarbeit an Agenden des Vizerektors für Forschung. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium (Kenntnisse universitärer Strukturen erwünscht); einschlägige Erfahrung im Wissenschaftsbetrieb; sehr gute EDV-Kenntnisse; hervorragende Englischkenntnisse (weitere Fremdsprachen erwünscht); ziel- und ergebnisorientiertes eigenständiges Arbeiten (Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent erwünscht).

Chiffre: PERS.Abt.-6567

GrafikdesignerIn VwGr IIIa (30 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Universitätsverlag (iup) ehest möglich bis 18.09.2013. Hauptaufgaben: Erstellung von Druckerzeugnissen, Fotobearbeitung, Layout; Koordination von operativen Maßnahmen zur Verlegung von Publikationen; Überwachung von Druckproduktionen; Beratung von WissenschaftlerInnen. Erforderliche Qualifikation: Erfahrung in Graphik und Design, sehr gute Desktop Publishing Kenntnisse, Erfahrung in den Programmen InDesign, Photoshop, Illustrator, Office, Sicherheit im Konzipieren und Erstellen von Druckwerken, sehr gute Druckvorstufenkenntnisse; Kreativität, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit.

Chiffre: PERS.Abt.-6503

AssistentIn der Leitung VwGr IIIa (40 Stunden/Woche, Ersatzkraft), Universitätszentrum Obergurgl - Forschung, Tagung, Sport ab sofort bis 12.05.2012, längstens bis zur Rückkehr des Stelleninhabers. Hauptaufgaben: Food and Beverage ManagerIn (eigenverantwortliche wirtschaftliche Leitung der Abteilungen Küche, Service und Bar); Personalverantwortung für die Abteilungen Küche, Bar und Service; Veranstaltungen / Rezeptionsdienst; Springertätigkeit. Erforderliche Qualifikation: Einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung; Berufserfahrung im Bereich Hotellerie (v.a. Food and Beverage Managementenerfahrung); Kenntnisse in den Bereichen Budgetierung, Kostenrechnung; MS-Office AnwenderInnenkenntnisse, SAP-Kenntnisse, Fideliokenntnisse; verhandlungssichere Englischkenntnisse; ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten; Führungskompetenz. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **08. Juni 2011** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner
